



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ..."*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## II.20

### Glauben leben

# „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...“ – Wir erarbeiten ein Adventsspiel

Anneli Klipphahn

Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2019

In Deutschland ist die Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Traditionen verbunden: Die Weihnachtsmärkte öffnen ihre Tore, wir holen den Advents- und Weihnachtsschmuck hervor, kaufen und basteln Geschenke, öffnen die Türchen des Adventskalenders und zünden Kerzen am Adventskranz an. Doch was bedeutet Advent, woher kommen die vielen Bräuche und Rituale und was bedeuten sie? In dieser Einheit erarbeiten Ihre Klassen die Hintergründe der Traditionen und entwickeln so ein Spiel, das am Ende zur Stärkung der wertschätzenden Gemeinschaft beiträgt.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	5–8
<b>Dauer:</b>	4 Bausteine (6–8 Unterrichtsstunden)
<b>Kompetenzen:</b>	Rituale und Adventsbräuche verstehen und schätzen lernen, biblische Hintergründe der Advents- und Weihnachtsbräuche erarbeiten, Advent und Weihnachten als Zeit der Begegnungen erleben, spielerisch Wertschätzung schenken und Wertschätzung erleben
<b>Thematische Bereiche:</b>	Jesus Christus, Glaube leben, Advent, Weihnachten
<b>Medien:</b>	Textarbeit, Bildbetrachtung, Spiel
<b>Zusatzmaterialien:</b>	farbiger Spielplan

### Warum behandeln wir das Thema?

Die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> kennen die Advents- und Weihnachtszeit, die in Deutschland mit zahlreichen Ritualen und Bräuchen verknüpft ist. Vielen Menschen ist jedoch nicht bewusst, welchem christlichen Hintergrund diese Traditionen entspringen.

Einige der Heranwachsenden werden sich fragen: Welche der alten Rituale und Bräuche bedeuten mir etwas? Brauche ich das überhaupt für mein Leben? Was hat das alles mit mir zu tun? Welche Traditionen möchte ich übernehmen? Um Entscheidungen treffen zu können, müssen sie zuerst einmal wissen, was sich hinter all dem verbirgt. Was heißt eigentlich Advent? Was hat es mit dem Adventskranz auf sich? Woher kommen die Traditionen des Adventskalenders, der vielen Kerzen und der Räucherkerzen? Was hat es mit der Pyramide auf sich, dem Weihnachtsbaum und der Krippen? Diese Einheit will die Schüler motivieren, sich auf Spurensuche nach den Hintergründen unserer Bräuche und Rituale zu begeben und selbst Antworten auf ihre Fragen zu finden. Zudem erleben die Schüler im Vollzug eines Lernspiels, dass auch Gemeinschaft mit anderen Menschen, Wertschätzung und Achtsamkeit zur Adventszeit gehören und zur Bereicherung und Stärkung für ihren Alltag werden können.

### Was müssen Sie zum Thema wissen?

#### Der Advent – Herkunft und Bedeutung

Die Adventszeit geht der Weihnachtszeit voraus, sie ist die Vorbereitungszeit auf die Ankunft des Sohnes Gottes, die wir an Weihnachten feiern. Deshalb lässt sich die Adventszeit nur im Hinblick auf Weihnachten betrachten, doch liegt der Schwerpunkt der Einheit mehr auf der Zeit des Advents und einigen ausgewählten Traditionen. Im Advent feiern Christen das Warten auf die Geburt Christi. Dies spiegelt sich auch schon im Namen wider: „Advent“ leitet sich aus dem lateinischen *adventus domini* (= „Ankunft des Herrn“) ab. Die Ursprünge lassen sich bis ins 5. Jahrhundert zurückverfolgen. Ende des 6. Jahrhunderts wurden erstmalig die vier Adventssonntage festgelegt.

#### Die Adventszeit als Bußzeit

Die Adventszeit galt ursprünglich als mit Fasten verbundene Bußzeit, in der Fleisch sowie Alkohol nicht konsumiert werden durften. Seit dem Jahr 1917 gilt diese Vorschrift aber nicht mehr im katholischen Kirchenrecht. Tatsächlich ist heutzutage die alte Fastenzeit regelrecht umgekehrt: Man genießt Plätzchen, Nüsse und Orangen, die lange Zeit Luxusgüter waren, in vielen Familien ist der Weihnachtsbraten nicht wegzudenken. Wir verbringen Zeit auf Weihnachtsmärkten und verstehen die Vorweihnachtszeit vielmehr als Zeit des Genusses.

#### Der Adventskalender

Beispielsweise **gönnen sich viele auch** jeden Tag ein kleines Stück Schokolade aus dem Adventskalender. Dieser Brauch lässt sich bis ins 19. Jahrhundert zurückführen, als viele Familien 24 Bilder mit christlichen Motiven aufhängten oder Tag für Tag einer von 24 an die Wand gezeichneten Kreidestrichen weggewischt wurde, um die Wartezeit ein wenig zu verkürzen. Den klassischen Schokoladenadventskalender, wie wir ihn heute kennen, gibt es seit den 1950er-Jahren.

---

<sup>1</sup> Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

### Der Adventskranz

Ebenfalls im 19. Jahrhundert entwickelte sich der Brauch, Kerzen auf dem Adventskranz anzuzünden. Der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern nahm ab 1833 Straßenkinder auf, um sie zu versorgen. Ab 1838 zündete er in der Vorweihnachtszeit jeden Tag eine Kerze an, um den Kindern die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. Daraus entwickelte sich in den folgenden Jahren die Tradition, jeden Sonntag eine solche Kerze zu entzünden. Die einzelnen Kerzen stehen dabei für die Ankunft Christi (= Kerze der Prophezeiung), die Geburt Jesu (= Kerze des Friedens), die Herzlichkeit (= Kerze der Freude) und für die Liebe Gottes (= Kerze der Liebe).

### Nikolaus und Weihnachtsmann

In Anlehnung an die Legende vom Bischof Nikolaus von Myra entwickelte sich zunächst die Tradition, am Vorabend des 6. Dezember Kinder mit Leckereien zu beschenken. Dem Bischof wird nachgesagt, die Bewohner von Myra durch seine Wohltaten vor einer Hungersnot bewahrt zu haben. Aus der Reformation entwickelte sich später dann auch die Tradition des Christkinds, da Luther die Heiligenverehrung der katholischen Kirche ablehnte. Durch die Fokussierung auf Christus erfolgte eine Verschiebung der Tradition des Schenkens auf die Geburt Christi an Weihnachten. Durch die Vermischung der beiden Traditionen entstand die neue Figur des Weihnachtsmannes. Er fand erstmals Erwähnung in einer Wochenzeitung von 1770, später wurde er in dem bekannten Weihnachtslied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ zur Hauptfigur, Hoffmann von Fallersleben schrieb das Lied in den 1830ern. Besonders populär wurde der Weihnachtsmann in rot-weißer Kluft durch eine Werbekampagne von Coca-Cola in den 1930ern. Heutzutage wird in den meisten Familien Weihnachten sowie der Nikolaustag gefeiert.

## Was ist das Besondere an dieser Einheit?

### Das Adventsspiel

Im Laufe der Unterrichtseinheit erarbeiten die Schüler verschiedene Aspekte zum Thema „Advent“, die am Ende der Einheit Elemente eines Spieles zum Thema bilden. Dieses Konzept fördert die Kommunikation und Achtsamkeit der Schüler untereinander und lässt sie erleben, dass Advent auch eine Zeit der Gemeinschaft mit- und füreinander ist. Deshalb ist dieses Spiel mehr als ein Lernspiel – es will die Beziehungen der Schüler untereinander stärken und gegenseitige Wertschätzung als wichtige Anliegen der christlichen Botschaft erlebbar machen.

Hinweis: Planen Sie für die Herstellung und Durchführung des Spieles genügend Zeit ein. Orientieren Sie sich bei der Planung der Einheit daran, wie Sie das Spiel später einbinden möchten.

## Welche Materialien können Sie zusätzlich nutzen?

- ▶ [www.rauheshaus.de](http://www.rauheshaus.de)  
*Weitere Informationen über Johann Hinrich Wichern, den Erfinder des Adventskranzes und Begründer des Rauhen Hauses, sowie die Arbeit des Rauhen Hauses heute finden Sie hier.*
- ▶ *Peschel, Tina: Adventskalender, Geschichte und Geschichten aus 100 Jahren, Husum 2008. Dieses Buch beschreibt die Entstehung und Entwicklung der Tradition des Adventskalenders.*
- ▶ <https://www.katholisch.de/glaube/unser-kirchenjahr/zeit-der-vorbereitung>  
*Dieser Artikel erklärt kurz zusammengefasst die Ursprünge unserer Adventstraditionen.*
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=fa0uXn3vWJA>  
*Dieses Video von evangelisch.de erklärt die biblische Weihnachtsgeschichte.*

## Auf einen Blick

### Baustein 1

#### Advent – Eine ganz besondere Zeit

**Thema:** Was heißt Advent?

Der Einstieg erfolgt anhand einer Bildbeschreibung, anschließend erarbeiten die Schüler die Bedeutung des Schlüsselbegriffs „Advent“.

**M 1** „Alle Jahre wieder ...“ – Wir feiern Advent und Weihnachten

**M 2** „Wir sagen euch an den lieben Advent ...“ – Was heißt das?

**Kompetenzen:** Erfahrungen mit der Adventszeit bewusst machen; Vorwissen zum Thema aktivieren

**Benötigt:** M 1 auf Folie oder in digitaler Fassung

**Thema:** Licht als zentrales Symbol

Die Schüler erarbeiten die biblische Symbolik des Lichtes und reflektieren anhand eines Liedes, was „Licht der Welt sein“ bedeutet.

**M 3** „... ein Lichtlein brennt“ – Das Symbol der Kerzen

**M 4** „Tragt in die Welt nun ein Licht ...“ – Wie ist das möglich?

**Kompetenzen:** eine biblische Symbolik erarbeiten; Übertragen des Symbols konkret auf das eigene Leben

**Benötigt:** Kerzen

**Kombination:** Wenn Sie mehr Zeit haben, können Sie die Schüler die Lieder erraten lassen, die in den Anfängen der Materialien versteckt sind.

### Baustein 2

#### Bräuche, die jeder kennt – Doch was steckt dahinter?

**Thema:** Die Schüler erschließen sich zunächst die Bedeutung des Adventskranzes, bevor sie einen Erzähltext zur Entstehung des Adventskranzes erarbeiten. Anschließend setzen sie sich mit den Ursprüngen des Adventskalenders auseinander. Außerdem tragen die Schüler spielerisch ihr Wissen über traditionelle Speisen der Advents- und Weihnachtszeit zusammen.

**M 5** „... Tannengrün zum Kranz gewunden“ – Der Adventskranz

**M 6** „Ihr Kinderlein, kommet ...“ – Wieso haben wir einen Adventskranz?

**M 7** „Macht hoch die Tür ...“ – Der Adventskalender

**M 8** Oh, es riecht gut! – Leckerbissen zu Advent und Weihnachten

**Kompetenzen:** bewusst machen, dass ein Brauch mehrere Symbole enthalten kann; aus einem Text eine Adventstradition herausarbeiten; einen Informationstext erarbeiten; sich Hintergründe von Speisetraditionen aneignen

**Kombination:** Bei Zeitknappheit kann M 6 zusammengefasst nacherzählt werden.

**Weihnachten steht vor der Tür****Baustein 3**

<b>Thema:</b>	<b>Boten des Weihnachtsfestes</b> Durch ein Quiz aktivieren die Schüler ihr Vorwissen über Nikolaus und Weihnachtsmann, anschließend erarbeiten sie die Entstehung der weltweiten Tradition des Weihnachtsbaumes.
<b>M 9</b>	<b>„Lasst uns froh und munter sein ...“ – Der Nikolaus kommt</b>
<b>M 10</b>	<b>„O Tannenbaum ...“ – Der Christbaum und sein Schmuck</b>
<b>Kompetenzen:</b>	Vorwissen zum Thema aktivieren; Entstehung einer weltweiten Weihnachtstradition nachvollziehen
<b>Thema:</b>	<b>Die Weihnachtsgeschichte</b> Die Schüler lesen die biblische Erzählung von der Geburt Jesu und ordnen abgedruckte Bilder dem Text zu.
<b>M 11</b>	<b>„Euch ist ein Kindlein heut gebor'n ...“ – Engel, Stern, Weihrauch und Krippe</b>
<b>Kompetenzen:</b>	Ursprünge von Adventstraditionen aus einem Bibeltext herausarbeiten
<b>Kombination:</b>	Wenn Sie mehr Zeit haben, können die Schüler weitere Bibelstellen zu traditionellen Symbolen der Advents- und Weihnachtszeit suchen.

**Das Adventsspiel****Baustein 4**

<b>Thema:</b>	Die Schüler fertigen ein Adventsspiel an und spielen es gemeinsam.
<b>M 12</b>	<b>Kontrollkärtchen</b>
<b>M 13</b>	<b>Das Adventsspiel – Der Spielplan</b>
<b>M 14</b>	<b>Das Adventsspiel – Die Spielanleitung</b>
<b>M 15</b>	<b>Das Adventsspiel – Die Aktionskarten</b>
<b>Kompetenzen:</b>	in einer spielerischen Lernkontrolle Wissen vertiefen und erweitern
<b>Benötigt:</b>	Schere, Würfel, Spielfigur, ggf. Laminiergerät
<b>Kombination:</b>	Das Spiel kann von den Schülern einzeln oder in der Gruppe hergestellt und erweitert werden. Sie können das Spiel unabhängig vom vorangegangenen Lernstoff nutzen.
<b>Hinweis:</b>	Sofern nicht anders in den Hinweisen angegeben, finden sich alle Lösungen der Erwartungshorizonte auf den Kontrollkärtchen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ..."*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

